

Qualifikation zur Teilnahme an der Europameisterschaft

1.

Zur Europameisterschaft qualifizieren sich 12 Männer, 7 Frauen, 5 männl. Jugendliche und 4 weibliche Jugendliche. Ä

2.

Die Qualifikation erfolgt im Männer-/Frauenbereich über die Championstour, die sich aus den wieder Qualifizierten der Championstour des Vorjahres, den Gold-, Silber- und Bronzemedailien-Gewinnern aus den Einzelmeisterschaften der Landesverbände und den Qualifizierten aus dem sogenannte „Seiteneinsteigerwerfen“ sowie den Goldmedailien – Gewinner der weiblichen und männlichen Jugend A der Disziplinen Holz-, Gummi- und Eisenkugel der FKV – Einzelmeisterschaften.

Die Qualifikation im Jugendbereich erfolgt über die Championstour, die sich aus den Qualifizierten des Kaderwerfens und den Qualifizierten des sogenannten „Seiteneinsteigerwerfens“ zusammensetzen.

3. Qualifikationsmodus Seiteneinsteiger -> Championstour

Die Meldung der am Seiteneinsteigerwerfen beteiligten Werfer erfolgt ausschließlich über den jeweiligen Kreisverband. Die Meldungen haben zu erfolgen bis spätestens 15. Juni 2015 an den BoBelobmann des FKV.

Aus der 1. Runde des Seiteneinsteigerwerfens qualifizieren sich jeweils 1/3 der teilnehmenden Werfer für die 2. Runde.

Aus der 2. Runde des Seiteneinsteigerwerfens qualifizieren sich für die 3. Runde

- bei den Männern 30 Werfer,
- bei den Frauen 24 Werfer,
- bei der männlichen Jugend 15 Werfer,
- bei der weiblichen Jugend 15 Werfer.

Aus der 3. Runde des Seiteneinsteigerwerfens qualifizieren sich für die Championstour

- bei den Männern 9 Werfer,
- bei den Frauen 6 Werfer,
- bei der männlichen Jugend 5 Werfer,
- bei der weiblichen Jugend 5 Werfer.

Die Wettkämpfe werden als 10-Wurf-Werfen ausgeführt.

Für jeden zum Seiteneinsteigerwerfen gemeldeten Werfer ist vom jeweiligen Kreisverband eine Startgebühr in Höhe von 5,00 € an den FKV zu entrichten.

4. Qualifikation aus dem Kaderwerfen

Die Qualifikation aus dem Jugendkader zur Championstour stellt sich sie folgt dar:

1.

Die Anzahl der teilnehmenden Werfer wird festgelegt auf:

	Männl.	Weibl.
Norden	5	4
Esens	3	3
Aurich	3	3

bei allen übrigen Kreisverbänden auf je 2 männl. und 2 weibl. Werfer.

2.

Nach dem 2. Ausscheidungswerfen reduziert sich der Kader auf 15 Werfer je Klasse; nach dem 4. Ausscheidungswerfen auf 10 Werfer je Klasse.

5. Qualifikation der Jugend aus der FKV-Einzelmeisterschaft zur Championstour

Die jeweiligen Goldmedaillen – Gewinner der weiblichen und männlichen Jugend A der Disziplinen Holz-, Gummi- und Eisenkugel der FKV – Einzelmeisterschaften qualifizieren sich – wie unter 2. dargestellt – für die Erwachsenen-Championstour. Die Wertung erfolgt für die Jugendlichen, die sich dem Geburtsjahrgang nach für die jeweilige EM qualifizieren können, über die Jugend-Championstour, für die übrigen Jugendlichen über die Erwachsenen-Championstour.

6. EM-Kader

Die Qualifikation aus der Championstour in den EM-Kader erfolgt entsprechend der Platzierung aus der Championstour.

Die endgültige Feststellung der Startreihenfolge bei der EM sowie die Festlegung der Ersatzwerfer erfolgt nach der Durchführung der auf die Championstour folgenden Kaderwerfen durch den erweiterten Vorstand des FKV.

Eine evtl. Nachnominierung erfolgt ebenfalls aus der Platzierung in der Championstour durch den (erw.) Vorstand des FKV.

Den Anweisungen der Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.

Pro Start sind 10 Wurf auf Strecke gemäß den Wettkampfbestimmungen und der FKV Einzelmeisterschaft zu absolvieren. Beim Eisenkugelwerfen ist zusätzlich der Flüchterschlag erlaubt, ansonsten zählt nur die Boßelausführung.

Der Start erfolgt möglichst in Dreiergruppen. Die Startreihenfolge ergibt sich aus den jeweils erzielten Ergebnissen des vorherigen Werfens. Die erste Runde wird gelöst. Die folgenden Runden werden in umgekehrter Reihenfolge (z.B. 30-20-10, 29-19-9 oder 30-29-28, 27-26-25 usw.) geworfen. Fallen Teilnehmer aufgrund von Verletzungen, Krankheit, arbeitsbedingter Abwesenheit oder Urlaub aus, entscheidet die Wettkampfleitung über die Reihenfolge vor Ort.

Der Boßelobmann/die Frauenwartin sind über Rücktritt / Nichtantritt unverzüglich zu informieren. Sollte ein Werfer zwei Mal unentschuldig beim Ranglistenwerfen fehlen, wird er für die laufende Ranglistensaison disqualifiziert!

Jeder Teilnehmer hat sich am Start zu seiner Meldezeit anzumelden und einen sachkundigen Schiedsrichter (nicht unter 16 Jahren) und einen Betreuer zu benennen. Ohne einen Schiedsrichter und einen Betreuer erfolgt keine Starterlaubnis! Der Schiedsrichter überwacht den Abwurf und trägt die geworfenen Meterzahlen in die Werferkarte ein. Nach Beendigung des Wettkampfes haben die Schiedsrichter und die Werfer das Endresultat per Unterschrift zu bestätigen.

Überschreitet ein Teilnehmer seine Abwurfmarkierung, ist dieser Wurf ungültig!

Während des Wettkampfes ausgewechselte Wurfgeräte sind dem gegnerischen Schiedsrichter oder der Wettkampfleitung zu übergeben und dürfen nicht wieder eingesetzt werden. Für die Bereitstellung der Wurfgeräte, Boßelsucher und roten Fahnen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ebenfalls ist das Tragen von Warnwesten Pflicht.

Neben den sieben Ranglistenwerfen finden ebenfalls drei Kaderwerfen statt.

Diese sind Pflichttermine!!!!

Samstag, den 19. März 2016

Samstag, den 4. April 2016

Samstag, den 30. April 2016

Die Europameisterschaft findet vom 4.5. – 8.5.2016 statt.